

Alba zum Unfall bei Beffendorf: Fehler passiert

Martin Himmelheber (him)

16. März 2020

Zu dem Unfall mit einem Alba-Spezialfahrzeug bei Beffendorf (wir haben berichtet) hat sich auf Nachfrage der NRWZ nun der Leiter Unternehmenskommunikation und Politik bei Alba, Henning Krumrey geäußert. Er bestätigt, dass am 3. März im Eichwald bei Beffendorf ein Unfall passiert war, bei dem ein mit Fäkalien beladenes Fahrzeug umgekippt sei.

„Der Fahrer hat sofort die Alba-Saugwagen herbeigerufen, um die ausgelaufenen Flüssigkeiten – Fäkalien und einige Liter Diesel – aus dem Graben am Wegesrand und auf dem Waldboden aufzunehmen“, berichtet Krumrey. Inzwischen sei auch Waldboden, der trotz der sofort eingeleiteten Maßnahmen beeinträchtigt wurde, abgebaggert worden. Der Vorfall war erst per Zufall etwa eine Woche später bei der Polizei und den Behörden bekannt worden. Die Polizei Oberndorf ermittelt nun wegen Gewässerverunreinigung.

Alba-Sprecher Krumrey erklärt dazu: „Dass die Beteiligten nicht unverzüglich die Behörden informiert haben, war ein Fehler. Sie haben sich darauf konzentriert, möglichst schnell die ausgelaufenen Flüssigkeiten wieder aufzunehmen.“ Nun warte man die Ergebnisse der polizeilichen Ermittlungen ab.